

Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Art.13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren. Wir weisen darauf hin, dass die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) die maßgeblichen Rechtsgrundlagen sind.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum vertreten durch den Vizepräsidenten Naumburger Straße 98 07743 Jena Telefon: +49 361 574041-000 Fax: +49 361 574041-390 E-Mail: poststelle@tlllr.thueringen.de
Fachlicher Ansprechpartner: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Referat 41: Ländliche Entwicklung, Agrarökonomie und Agrarmarketing Telefon: +49 361 574062-999 Fax: +49 361 574062-699 E-Mail: laendlicherraum@tlllr.thueringen.de
Name und Kontaktdaten eines oder mehrerer Auftragsverarbeiter: Thüringer Landesrechenzentrum Ludwig-Erhard-Ring 8 99099 Erfurt Telefon: +49 361 573635-800 Fax: +49 361 573635-848 E-Mail: poststelle@tlrz.thueringen.de
Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Frau Claudia Roßberg Uhlandstraße 3 99610 Sömmerda Telefon: +49 361 574013-109 E-Mail: datenschutzbeauftragter@tlllr.thueringen.de
2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?
Wofür? Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, damit das TLLLR Ihnen Fördermittel bewilligen und die damit zusammenhängenden Aufgaben als Bewilligungsbehörde wahrnehmen kann. Hierzu ist es erforderlich, dass Sie im Laufe des Verwaltungsverfahrens (Antragsverfahren, Verwendungsnachweisprüfung, etc.) personenbezogene Daten angeben und das TLLLR diese verarbeitet. Ihre Daten werden vom TLLLR genutzt, um eine Förderentscheidung zu treffen und rechtlichen Verpflichtungen aus dem Zuwendungsrecht nachzukommen. Die Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung erfolgt zum Zweck der Nachweisführung über die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Wahrnehmung der oben beschriebenen Aufgaben zur Umsetzung des Förderverfahrens, die im öffentlichen Interesse (Leistungsverwaltung) liegen, erforderlich. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten werden u. a. verarbeitet, um europarechtlichen sowie nationalen und landesrechtlichen Pflichten nachzukommen. Rechtsgrundlage für diese Art der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO.

Sofern die Datenverarbeitung für die Wahrung berechtigter Interessen des TLLLR erforderlich ist, können Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO verarbeitet werden.

Sofern das TLLLR zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke sich von Ihnen eine Einwilligung (Art. 7 DSGVO, § 39 ThürDSG) erteilen lässt, ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO die Rechtsgrundlage. Ebenso, wenn Sie sich ungefragt mit einem Anliegen an das TLLLR wenden und Daten übermitteln, da das TLLLR dann aus Ihrem Verhalten schließt, dass Sie mit der Datenverarbeitung einverstanden sind und darin einwilligen (konkludente Einwilligung).

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

- Personendaten (Vorname, Name, usw.)
- Kontaktdaten (Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer, Fax, E-Mail-Adresse, usw.)
- Steuerdaten
- Zahlungs- und Abrechnungsdaten
- Kontodaten

4. Wo werden die Daten gespeichert?

Die Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung erfolgt im Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum zum Zweck der Nachweisführung über die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel.

5. Woher kommen Ihre Daten?

Welche Daten konkret verarbeitet werden, können Sie den entsprechenden Formularen (Antrag, Auszahlung, Verwendungsnachweis, De-minimis-Erklärung, ggf. weitere) entnehmen.

6. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten können – je nach Fallgestaltung – an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- zuständige Thüringer Ministerien und deren Beauftragte
- zuständigen Dienststellen der Europäischen Kommission sowie weitere berechnigte Stellen
- Zahlstelle EGFL/ELER
- Thüringer Staatshauptkasse
- Bundesrechnungshof
- Thüringer Rechnungshof
- Gerichte
- Steuerverwaltung

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden vom TLLLR solange gespeichert, wie es erforderlich ist, den entsprechenden Zweck zu erfüllen. Einfluss auf die Länge der Speicherdauer haben zudem

europäische, nationale und landesrechtliche Vorgaben. Sobald der Zweck der Speicherung entfällt oder die durch Rechtsvorschriften vorgegebenen Speicherfristen abgelaufen sind, werden Ihre Daten gelöscht.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben als betroffene Person

- 8.1 das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- 8.2 das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- 8.3 das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- 8.4 das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- 8.5 das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO und gegebenenfalls das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO.

Darüber hinaus besteht

- 8.6 ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 8 ThürDSG).

Für den Fall, in dem die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung auf eine Einwilligung gestützt ist, haben Sie als Betroffener nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

8.1. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet und an wen sie übermittelt werden. Um Sie als Anfragenden/Antragsteller eindeutig identifizieren zu können, bitten wir Sie sich schriftlich an uns zu wenden. Grundsätzlich ist eine Auskunft nicht kostenpflichtig. Auskunfts- und Informationsbegehren sind in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage zu bearbeiten. Die Frist kann um zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist. Im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie rechtzeitig informieren. Derzeit ist eine sichere elektronische Kommunikation außerhalb des Thüringer Landesdatennetzes nicht möglich. Personenbezogene Daten werden deshalb aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht per E-Mail übersandt.

8.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer Daten unverzüglich zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sein sollten. Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum ist verpflichtet, unrichtige Daten von sich aus zu korrigieren. Sie sollten aber auch selbst darauf hinweisen, wenn Daten unrichtig oder überholt sind. Dies können Sie uns schriftlich anzeigen.

8.3. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht länger erforderlich sind oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Dies können Sie uns schriftlich anzeigen. Das Recht auf Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben

und Interessen nach Unionsrecht und/oder dem Recht der Mitgliedsstaaten (hierzu gehören auch Interessen im Bereich öffentliche Gesundheit) oder zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

8.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und ggf. Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, soweit Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben, die Datenverarbeitung unrechtmäßig erfolgt oder die personenbezogenen Daten nicht mehr zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, sofern die Datenerhebung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt ist (öffentliches Interesse bzw. Wahrung der berechtigten Interessen).

8.5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben – vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen – das Recht, die Übertragung der Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen. Auf Verlangen werden – soweit technisch möglich – Daten daher durch das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum direkt an einen von der betroffenen Person benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermittelt. Das Recht zur Datenübertragung besteht nur für von der betroffenen Person bereitgestellte Daten und setzt voraus, dass die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird.

8.6. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Punkt 1) Beschwerde einlegen.

9. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Um Ihr Anliegen oder Ihren Antrag bearbeiten zu können, ist die Bereitstellung entsprechender Daten durch Sie erforderlich. Im Fall der Nichtbereitstellung benötigter Daten ist eine ordnungsgemäße Bearbeitung Ihres Anliegens oder Antrags durch das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum und folglich gegebenenfalls die Gewährung begehrter Leistungen, Auskünfte o. Ä. nicht möglich.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungshilfe im Einzelfall?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

11. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung benutzt?

Eine Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Profilbildung erfolgt nicht.